

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR
8801 /AB
25. Aug. 2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 8916 /J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0186-III/4a/2011

Wien, 24. August 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8916/J-NR/2011 betreffend Förderungen des BMUKK für „vajtundbrajt“, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 30. Juni 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Über die mediale Berichterstattung hinaus hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur keine Kenntnis von der im einleitenden Teil der Parlamentarischen Anfrage beschriebenen Aktion.

Zu Frage 2:

Die Förderungen für den unabhängigen Kunstraum Ve.Sch, Raum und Form für bildende Kunst, auf Empfehlung des Beirats für Bildende Kunst stellen sich wie folgt dar:

2009: Performanceprojekt EUR 3.000
2010: Jahresförderung EUR 10.000
2011: Jahresförderung EUR 12.000

Zu Fragen 3 bis 5:

Eine Aktion von „vajtundbrajt“ oder von „Goran Novakovic“ stand 2011 nicht auf der Liste der in der Kunstsektion des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur eingereichten Jahresprojekte und wurde somit nicht mitgefördert; die Frage nach einer Förderungswürdigkeit stellt sich sohin ebenfalls nicht.

Es bleibt Ve.Sch frei, den Ausstellungsraum auch anderen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Ebenso gab es keine Förderungen an „vajtundbrajt“ oder „Goran Novakovic“, noch stellten diese Anträge.

Die Bundesministerin: